

Über Sorgen triumphieren

Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 24.5.2023

Übersetzung: Eva Igelmund ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Tatsächlich ist dies der achte Teil in unserer Reihe von acht Themen, in denen wir gezielt spezielle Energien beschreiben, die aufgrund des Shifts zu euch gehören.

Diese Energien werden häufig als Werkzeuge betrachtet, oftmals auch als Geschenke, die erforderlich sind, damit ihr in dieser neuen Energie weiter voranschreiten könnt. Wir reden dabei vom Shift im Allgemeinen, aber wir haben ihn gezielt identifiziert als das sich entwickelnde Bewusstsein des Menschen.

Und diese Weiterentwicklung findet normalerweise im Leben der Alten Seelen statt. Im Leben derer, die schon oft auf dem Planeten waren, die immer wieder und wieder auf diesem Planeten waren. Wir haben das schon häufiger gesagt.

Bei der ganzen Inkarnationslehre, der Idee von vorangegangenen Leben, geht es, so könnte man sagen, um den Gedanken einer Schule des Lebens hier auf Erden. Denn ihr verbringt kurze Leben hier. Anstatt Tausende von Jahren hier zu sein und unterschiedliche Klassen zu durchlaufen und immer weiter zu lernen und zu lernen, fangt ihr einfach nochmal von vorne an.

Aber jedes Mal, wenn ihr wieder inkarniert, meine Lieben, gibt es eine Erinnerung, die in der Akasha-Chronik der DNA aufbewahrt wird. Die Akasha-Chronik ist an verschiedenen Orten auf der Erde hinterlegt. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Energie des Planeten, euer Wissen, das, was ihr gelernt habt. Und wenn ihr zurückkommt – selbst als kleines Kind, selbst im Mutterleib – wenn ihr zurückkommt, nehmt ihr das wieder auf, was ihr gelernt habt, und macht weiter.

¹ <https://www.kryon.de>

Die Alte Seele ist also ein Kompendium. Sie ist eine Zusammenfassung all dessen, was auf einer bestimmten Ebene gelernt wurde, Leben für Leben für Leben. Und hier seid ihr nun in der Situation während dieses Shifts – bereit, jetzt weiterzugehen in einen anderen, weiterentwickelten Zustand.

Was wir euch sagen, ist, dass es Werkzeuge gibt und Geschenke, die ihr haben solltet und die dann diese evolutionäre Energie verstärken werden. Einige von diesen acht, über die wir gesprochen haben – einer Acht, die Teil einer größeren Anzahl ist – einige von diesen acht, über die wir gesprochen haben, besitzt ihr bereits. Und dessen bin ich mir bewusst.

Es wird einzelne unter euch geben, für die dies nur eine Rückschau ist. Und selbst, wenn wir im Kreis der Zwölf sind und diese von einem größeren Selbst, einem Höheren Selbst an euch gegeben werden, werdet ihr sagen: »Na ja, ich denke, das habe ich schon hinter mich gebracht.« Und das habt ihr auch.

Aber dann gibt es auch jene, die diesem Programm zuhören und kein einziges dieser Werkzeuge besitzen. Nun, wir haben schon vorher mit euch über dieses Prinzip gesprochen. Nicht alle Menschen sind gleich. Ihr lernt auf verschiedenen Stufen.

Viele von euch sind schon wesentlich länger hier als andere. Es sind einige hier, die ganz besonders sind. Und ihr seid jung! Und obwohl ihr über die Eigenschaften einer Alten Seele verfügt, wart ihr tatsächlich erst wenige Male hier. Und dennoch werdet ihr euch einer größeren Wahrheit bewusst, die an sich Teil der neuen Energie ist: eine Beschleunigung und ein Erwachen derer, die bei Weitem nicht so lange hier waren, wie einige der Alten Seelen, die auch mit dabei sind.

Diese neue Energie ermöglicht es jenen, die nur wenige Male hier waren, zu erwachen, und ich spreche genau die an: Hier gibt es jede Menge zu lernen und zu fühlen für euch. Geht es langsam an. Aber haltet bei allem was ihr tut, bei absolut allem, nach der Liebe Ausschau. Ich will, dass ihr nach der Liebe sucht. Das ist die Prüfung. Ist es richtig, ist es falsch?

Wenn jemand euch eine Liste mit Dingen gibt, die ihr tun müsst ... [*schmunzelt*] ... haltet nach der Liebe Ausschau. Fühlt es sich richtig an oder nicht?

Das, was ich euch heute mit auf den Weg gebe, haben manche von euch schon überwunden. Die meisten von euch allerdings nicht. Es ist eines der Basics. Und ich habe bis zur Nummer Acht damit gewartet.

Ich würde euch gerne in diesem Channeling die Eigenschaften der Acht auf eine Art und Weise geben, wie ihr sie nie zuvor gehört habt. Ihr seht eine Zahl und sie hat eine Energie. Wir nennen das Numerologie. Aber es gibt viele Formen der Numerologie. Es gibt eine Menge von Formeln in der Numerologie. Ich habe euch einige der Grundformen und Bedeutungen und Energien gesagt, die aus den Lehren der alten Tibeter stammen, aber es gibt viele weitere. Reden wir also über die Acht, denn dies ist die achte Lektion.

Dies ist das achte Werkzeug und Geschenk. Die Acht ist eine sehr, sehr besondere Zahl. Weil es so viele gibt, die dieser Zahl eine andere Bedeutung geben wollen, ist dies etwas, das ihr vielleicht nicht verstehen werdet, nämlich, dass alle Systeme recht haben. Es gibt keines das richtig und keines das falsch ist, weil alle Bedeutungen irgendwie mit den anderen zusammenhängen.

Nun, das ist ein sehr multidimensionales Gefühl im Gegensatz zu einer Linearität, bei der eine Sache richtig und alles andere einfach falsch ist – und was die Menschen nur allzu gern als ihre Wahrheit betrachten.

Nun seht sie euch an, die Acht. Wie sieht sie aus? Es wird welche geben, die sich zuerst auf ihr Aussehen berufen, bevor sie etwas über die Energie erfahren wollen. Und das ist in Ordnung, denn es hat für sie noch eine Bedeutung.

Die Acht sieht aus wie eine Sanduhr, sie symbolisiert den Lauf der Zeit. Also werden einige die Acht als Hinweis auf die vergehende Zeit sehen und darauf, was sie mit dieser Zeit anfangen sollen. Das ist korrekt. Die Zeit vergeht. Und jetzt ist eine neue Zeit. Es ist eine Zeit, in der ihr lernen werdet, was die Acht bedeutet.

Es wird andere geben, die die Acht auf die Seite kippen. Bei ihnen wird die Acht zur Unendlichkeits-Schleife und sie werden sagen: »Nun ja, die Acht bedeutet die Unendlichkeit der Zeit. Sie hat keinen Anfang und kein Ende. Sie bewegt sich immer in einem Kreis und ist unendlich.« Das ist eine gute Bedeutung für die Acht.

In der tibetischen Numerologie steht die aufrechte Acht für die Fülle. Allerdings für die Fülle von allem und jedem, mit dem man sich beschäftigt. Die Fülle von Liebe, die Fülle von Weisheit, die Fülle der Erfahrung auf der Erde, die euch dazu veranlasst hat, genau dieses oder jenes zu lernen oder lernen zu wollen.

Es ist also eine sehr zeitlose Zahl, die versucht, euch etwas über die Fülle von etwas zu sagen. Ich werde sie also jetzt identifizieren, damit ihr versteht, was das Prinzip dieser Acht ist.

Hier ist es, ich nenne es: Triumph über Sorgen [*lacht*]. Ihr wusstet, dass das jetzt kommt, oder?

Nun, was sind Sorgen? Einige werden sagen: »Na ja, darüber hast du schon gesprochen, im Grunde ist es Angst. Kryon, du hast das Thema Angst schon behandelt.« Sorgen sind keine Angst. Sich sorgen ist eine Handlung. Angst ist keine Handlung. Sich Sorgen machen tut ein Mensch, der sich auf negative Dinge konzentriert, ganz grob gesagt, oder? Es ist, wenn sich der Mensch auf negative Dinge konzentriert.

Jetzt konkret – und das ist die Stelle, an der die Sanduhr ins Spiel kommt: Ihr sorgt euch über das, was kommt. Sehr wenige von euch sorgen sich über das Jetzt, weil ihr mitten drin seid und es nichts gibt, über das man sich Sorgen machen könnte, weil alles was geschieht, im Jetzt geschieht.

Ihr neigt also vielmehr dazu, euch über das Sorgen zu machen, was kommen wird. Und das hat mit Zeit zu tun.

Was, wenn ihr vollkommenen Triumph über die Sorgen erreichen würdet? So, dass auch nicht der geringste Gedanke wäre: »Was tue ich, wenn dies oder das passiert? Wie wird das bloß werden? Was werden sie sagen? Was wird passieren, wenn dies oder das ist?« Es gibt so viele Dinge, über die man sich Sorgen machen muss, nicht wahr? Tatsächlich wette ich, dass jeder von euch aus dem Stegreif eine Liste von dem machen könnte, worüber er sich sorgt.

Manche Menschen stellen nicht nur diese Liste auf, sondern sie gehen sie auch Tag für Tag durch. Wisst ihr, was das verursacht? Es verändert eure Chemie. Es verändert eure Chemie. Wenn ihr euch auf das konzentriert, was euch geschehen könnte und euch um all das Sorgen macht, dann verändert das eure Chemie.

Und nicht nur das, meine Lieben. Ich zeige euch den größeren Zusammenhang: Wenn ihr euch sorgt, sieht euer Körper, dass ihr euch sorgt, und er denkt: Das ist der Modus, in dem ihr euch am wohlsten fühlt. Der Körper will mit eurem Bewusstsein kooperieren. Wenn er mit einem Bewusstsein kooperiert, das sich sorgt, verändert er seine Körperchemie so, dass sie mit den Sorgen kooperiert.

Wenn ihr euch wegen einer Erkrankung Sorgen macht, wird euch diese Krankheit ereilen. Na, wie gefällt euch das? Wenn ihr euch über die schlimmsten Dinge, die nur geschehen könnten, Sorgen macht, sind das genau die Dinge, die häufig geschehen. Ich möchte euch gerne den Triumph über die Sorgen verschaffen. Ich möchte gerne heute Abend im Kreis der Zwölf ausführlicher darüber reden.

Aber dies ist ein Werkzeug: Triumph über Sorgen, welches die Art und Weise, wie sich euer Leben entfaltet, verändern wird. Wenn ihr jemand seid, der sich Sorgen macht – und ihr wisst, meine Lieben, das seid ihr – dann ist es notwendig, dieses Geschenk, dieses Werkzeug anzunehmen, damit ihr darüber triumphiert, damit ihr darüber siegt.

Es ist also nicht die erste Sache, die euch passiert, wenn ihr an eine Situation denkt, es wird zur letzten Sache. Die erste Sache ist vielmehr eine Neuausrichtung dessen, was geschehen wird, anstelle des Sich-Sorgens, eine Affirmation, eine Positivität.

Selbst wenn ihr euch eine Zeit lang immer wieder selbst überlisten müsst, wenn ihr euch anstelle dessen dabei erwischt, dass ihr euch sorgt. Nein! Stattdessen affirmiere ich das Beste, das Wohlwollendste, nicht das Schlimmste.

Das ist ein harter Brocken. Wir haben damit bis zum Schluss gewartet. Vielleicht ist es der härteste, aber das ist der Grund, meine Lieben: Ihr könnt, wenn ihr wollt, die Erlaubnis geben, dieses Geschenk in eurem Leben zu erhalten. Das Ende der Sorgen.

Es gibt jene, die diesem Chanelling zuhören, aber nicht dem Kreis der Zwölf zuhören werden. Und ich sage euch in diesem Moment, dass, wenn ihr bestätigt, dass ihr damit durch seid, euer Körper das hören und damit einverstanden sein wird, und ihr auf dem Weg seid, euer Sorgen neu auszurichten auf positive Affirmationen und hin zu Dingen, die für eure Chemie arbeiten werden und nicht dagegen – für ein längeres Leben, weil ihr diesen Weg gewählt habt.

Ich bin Kryon, in Liebe zu euch allen.

Und so ist es.